

Dauthendey, Max: Nachtigall und Regen (1892)

- 1 Draußen durch die Frühlingsnacht fiel ein Regen nackt und bloß.
- 2 Himmel hat sich aufgemacht, Segen zu den Steinen floß.
- 3 Wie in einem Glashaus saß hinterm Regen Brück' und Straß',
- 4 Und es sang sich auf gut Glück, daß das Dunkel sie vergaß,
- 5 Eine erste Nachtigall hell ein Liedlein, Stück um Stück.
- 6 Wie aus einem Käfig klang hinterm Regen der Gesang.
- 7 Die Laternen, Straß' und Brück', alle lauschten stundenlang
- 8 Auf des kleinen Vogels Glück, und die Regenstränge rauschten.
- 9 Nachtigall und Regen emsig ihrer Seele Lust austauschten.

(Textopus: Nachtigall und Regen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26082>)